

Datenschutz und DSGVO in SORQA

Wie die Software für Sortieranaysen mit personenbezogenen Daten umgeht: wenig erheben, klar regeln, früh löschen.

Kurz gesagt

- ✓ Betrieb auf Servern in Deutschland (STRATO, Berlin), mit Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO.
- ✓ Keine Werbe-, Analyse- oder Tracking-Cookies, keine Inhalte fremder Anbieter, keine IP-Adressen in der App.
- ✓ Zeiten hängen an Behältern, nicht an Personen. Eine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle ist nicht Zweck der Software.
- ✓ Arbeitszeiterfassung nur freiwillig, ohne Namen gespeichert und nur als Summe ab drei Personen sichtbar.
- ✓ Feste Löschfristen, die die Software selbst umsetzt, statt sie einem Menschen zu überlassen.

1 Worum es geht

SORQA dokumentiert Sortieranaysen in der Abfall- und Recyclingwirtschaft: Wareneingang, Wägungen, Zählungen, Altersbestimmung, Fotos und Probleme, am Handy, Tablet oder PC. Im Mittelpunkt stehen Behälter und Material. Personenbezogen sind nur die Daten der Menschen, die mit der Software arbeiten, und nur so weit, wie es für eine nachvollziehbare Dokumentation nötig ist.

2 Welche Daten verarbeitet werden

Bereich	Daten
Zugang	Name, Benutzername, E-Mail-Adresse, Gruppe und Rechte. Das Passwort wird nur als nicht umkehrbarer Prüfwert (Hash) gespeichert.
Dokumentation	Name als Bearbeiter oder Sortierleiter, Start-, Pause- und Stoppzeiten je Behälter, Änderungsverlauf (wer hat wann was geändert), gemeldete Probleme, Fotos.
Geräte	Art des Geräts, Betriebssystem und Browser, Zeitpunkt von Anmeldung und letzter Aktivität. Keine IP-Adresse.
Planung	Schichtplan (Tag, Uhrzeit, Aufgabe, Projekt) und Stundensätze je Aufgabe für die Kalkulation.
Freiwillig	Push-Meldungen auf dem eigenen Gerät; eigene Arbeitszeit für die Statistik (siehe Abschnitt 4).

Im Browser legt die Software nur ein technisch nötiges Sitzungs-Cookie und Einstellungen des Geräts ab, dazu Eingaben, die wegen eines Netzaussetzers noch nicht beim Server angekommen sind. Schriften und Skripte kommen ausschließlich vom eigenen Server.

3 Klare Rollen und Hosting in Deutschland

Ihr Unternehmen

Für die Daten Ihrer Sortieranaysen sind in der Regel Sie verantwortlich. Wir verarbeiten sie in Ihrem Auftrag und nach Ihren Weisungen (Art. 28 DSGVO), in einer eigenen Installation mit eigener Datenbank. Den Vertrag zur Auftragsverarbeitung schließen wir mit jedem Kunden ab, auf Basis unserer vollständigen Vorlage oder Ihrer eigenen.

Hosting

Die Software läuft bei der STRATO GmbH, Otto-Ostrowski-Straße 7, 10249 Berlin, auf Servern in Deutschland. STRATO ist als Unterauftragsverarbeiter eingebunden. Weitere Dienstleister setzen wir nur nach vorheriger Mitteilung ein.

Daten gehen nur an Sie als Auftraggeber, an den Hoster und, wenn eine Person Push-Meldungen einschaltet, an den Push-Dienst ihres Browsers. Diese Meldungen sind Ende-zu-Ende verschlüsselt. Es gibt keinen Verkauf von Daten, keine Werbung, keine Profilbildung und keine automatisierten Entscheidungen über Personen.

4 Beschäftigtendatenschutz: Dokumentation statt Kontrolle

In Sortierhallen arbeiten oft Menschen verschiedener Betriebe zusammen. SORQA ist deshalb so gebaut, dass es keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle ermöglichen soll:

- Zeiten beziehen sich auf den Behälter, nicht auf die Person. Es gibt keine Standortdaten und keine Auswertung einzelner Personen.
- **Arbeitszeit erfassen ist freiwillig.** Wer nicht mitmacht, hat keinen Nachteil. Einträge tragen keinen Namen, sondern eine Zufallskennung. Gespeichert werden nur Beginn, Ende, Summe der Pausen und Projekt.
- Leitung und Verwaltung sehen nie Zeiten einzelner Personen, sondern nur Summen je Tag oder Projekt, und erst ab drei beteiligten Personen.
- Nach 90 Tagen werden die Einträge vollständig anonym, nach drei Jahren gelöscht. Die Einwilligung lässt sich jederzeit in der Software widerrufen, wahlweise mit Löschung der eigenen Einträge.

Gibt es in einem beteiligten Betrieb einen Betriebsrat, kann dessen Mitbestimmung berührt sein. Die oben beschriebenen Grundsätze erleichtern diese Abstimmung.

5 Speicher- und Löschfristen

Was	Wann es gelöscht wird
Zugang	Beim Löschen des Zugangs sofort: Zugangsdaten, Geräte, Links, Zustimmungen, Push-Anmeldungen und Schichteinteilungen. Der Name an bereits bearbeiteten Sortierungen bleibt, damit die Dokumentation vollständig ist.
Beendete Anmeldungen	nach 30 Tagen; eine Anmeldung endet nach 12 Stunden ohne Aktivität (einstellbar)
Links zum Zurücksetzen des Passworts	nach Gebrauch oder Ablauf (30 Minuten per E-Mail, 24 Stunden über die Leitung)
Schutz vor Massenanfragen	nach 24 Stunden; die IP-Adresse wird dabei nur als nicht zurückrechenbarer Prüfwert gezählt
Schichtplan	6 Monate nach dem Schichttag
Freiwillige Arbeitszeit	nach 90 Tagen anonym, nach 3 Jahren gelöscht
Datensicherungen	tägliche Sicherung, die letzten 14 bleiben; gelöschte Daten verschwinden, sobald ältere Sicherungen ersetzt werden
Daten der Sortieranalyse	so lange, wie Sie die Dokumentation benötigen und gesetzliche Aufbewahrungsfristen es verlangen

6 Fotos

Fotos zeigen Behälter, Lampen, Etiketten und Waagenanzeigen. Die Nutzungsbedingungen verbieten Aufnahmen von Personen, Gesichtern und Kennzeichen; versehentliche Aufnahmen lassen sich löschen. Beim Speichern rechnet der Server jedes Bild neu und legt nur diese Fassung ab. Dabei werden Zusatzangaben aus der Kamera wie der Aufnahmeort nicht übernommen. Fotos sind nur nach Anmeldung abrufbar, nie über eine direkte Adresse.

7 Transparenz und Betroffenenrechte

- Datenschutzhinweise und Nutzungsbedingungen stehen in der Software. Jede Person bestätigt sie bei der ersten Anmeldung; bei jeder inhaltlichen Änderung fragt die Software erneut.
- Jede Person sieht ihre angemeldeten Geräte und kann sie abmelden. Eigene Arbeitszeit-Einträge lassen sich herunterladen, korrigieren und löschen.
- Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Widerspruch genügen per E-Mail; Anfragen zu Ihren Sortierdaten stimmen wir mit Ihnen als Verantwortlichem ab.
- Bei Änderung von Passwort oder E-Mail-Adresse erhält die Person eine Benachrichtigung.

Fragen zum Datenschutz? Wir stellen Ihnen gern die Vorlage zur Auftragsverarbeitung und die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Verfügung.
SORQA · sorqa.app · info@sorqa.app

Stand: Oktober 2026, SORQA Version 1.40. SORQA ist ein Arbeitstitel.

Dieses Whitepaper ist eine Produktinformation. Die Rollenverteilung und die Vertragstexte stimmen wir im Einzelfall mit Ihnen ab.